



Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen

2007

Wichtiger Hinweis

Die Insolvenzen 2007 werden nur in einem Jahresbericht veröffentlicht. Aufgrund von Nachmeldungen im 2. Halbjahr, die das gesamte Berichtsjahr betreffen, können keine Ergebnisse für Halbjahre publiziert werden.

Dies gilt auch für die **Insolvenzen 2008**, die ebenfalls nur in einem Jahresbericht veröffentlicht werden.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im August 2008

Preis der gedruckten Ausgabe:
4,20 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2008
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Begriffserläuterungen	5
Tabellenteil	
1. Insolvenzen 2007 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen	8
2. Unternehmensinsolvenzen 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung	9
3. Unternehmensinsolvenzen 2007 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie nach Beschäftigtengrößenklassen	12
4. Unternehmensinsolvenzen 2007 nach Wirtschaftsabschnitten, Alter der Unternehmen und Antragstellern sowie nach Rechtsformen	13
5. Unternehmensinsolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen	14
6. Verbraucherinsolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen	16
7. Insolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen.	18
8. Bewilligte Einzel- und Sammelanträge auf Konkursausfall- bzw. Insolvenzgeld 1999 – 2006 nach Antragstellern	28
9. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten 1995 – 2007	28

Vorbemerkungen

Die Insolvenzen 2007 werden nur in einem Jahresbericht veröffentlicht. Aufgrund von Nachmeldungen im 2. Halbjahr, die das gesamte Berichtsjahr betreffen, können keine Ergebnisse für Halbjahre publiziert werden. Dies gilt auch für die Insolvenzen 2008, die ebenfalls nur in einem Jahresbericht veröffentlicht werden.

Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Insolvenzstatistik werden ab dem Jahr 1999 die eröffneten, mangels Masse abgelehnten und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplans beendeten Insolvenzverfahren von Unternehmen, Privatpersonen und Nachlässen ermittelt. Dies erfolgt durch monatliche Meldungen der 19 nordrhein-westfälischen Insolvenzgerichte über beantragte Insolvenzverfahren, die als Regelinsolvenzverfahren (eröffnet oder mangels Masse abgewiesen) oder als Verbraucherinsolvenzverfahren (mit Schuldenbereinigungsplan, eröffnet, mangels Masse abgewiesen) abgewickelt werden. Dabei werden die Anzahl der Verfahren und die Höhe der angemeldeten Gläubigerforderungen festgestellt. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahr finanzielle Ergebnisse gemeldet.

Die Aufbereitung der Statistik erfolgt bundeseinheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen – auf Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) –, Alter und Rechtsformen der insolventen Unternehmen, Forderungsgrößenklassen sowie nach Art des Schuldners (Unternehmen und andere Gemeinschuldner wie Verbraucher, Gesellschafter, Nachlässe). Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der Insolvenzstatistik ab dem Jahr 1999 erfolgt auf der Grundlage des § 39 Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2894). Dieses Insolvenzstatistikgesetz ist eng verknüpft mit der am 1.1.1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung.

Begriffserläuterungen

Das **Insolvenzverfahren** wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim Amtsgericht, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz hat, eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die durch Gerichtsentscheid **eröffneten** oder **mangels Masse abgewiesenen Verfahren** sowie die Verbraucherinsolvenzen, bei denen der vorgelegte **Schuldenbereinigungsplan** angenommen wurde.

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der **Schuldenbereinigungsplan**, der mit dem Eröffnungsantrag einzureichen ist, enthält alle Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens zu führen.

Neben dem sog. Regelinsolvenzverfahren (für Unternehmen) sieht die neue Insolvenzordnung ein vereinfachtes Verfahren, das **Verbraucherinsolvenzverfahren** vor. Dieses ist für Personen anwendbar, die keine (z. B. Arbeitnehmer/-in, Rentner/-in, Arbeitslose/r) selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausüben. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse) zur Anwendung.

Die **voraussichtlichen Forderungen** sind die zum Zeitpunkt der Antragstellung angemeldeten (ggf. geschätzten) Gläubigerforderungen.

Als **Beschäftigte** werden die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Unternehmen erfasst.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Angabe fällt später an
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
>	Veränderungsrate größer als 300 %

Tabellenteil

1. Insolvenzen 2007 nach Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Rechtsform Alter der Unternehmen	Beantragte Insolvenzverfahren				Dagegen Verfahren insgesamt 2006	Veränderung 2007 gegenüber 2006	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen	insgesamt			
		Anzahl						%
A – K, M – O	Unternehmen							
	Zusammen	6 990	2 384	x	9 374	11 084	–15,4	
	nach Wirtschaftsabschnitten							
	A	Land- und Forstwirtschaft	138	32	x	170	172	–1,2
	B	Fischerei und Fischzucht	–	–	x	–	1	x
	C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	2	x
	D	Verarbeitendes Gewerbe	562	125	x	687	930	–26,1
	E	Energie- und Wasserversorgung	5	1	x	6	4	+50,0
	F	Baugewerbe	1 161	425	x	1 586	1 977	–19,8
	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 583	531	x	2 114	2 490	–15,1
	H	Gastgewerbe	1 071	282	x	1 353	1 463	–7,5
	I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	510	175	x	685	849	–19,3
	J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	86	29	x	115	163	–29,4
	K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermie- tung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	1 304	628	x	1 932	2 208	–12,5
	M	Erziehung und Unterricht	42	12	x	54	59	–8,5
	N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	170	15	x	185	178	+3,9
	O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	358	129	x	487	588	–17,2
	nach Rechtsformen							
		Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleinge- werbe u. Ä.	5 104	1 085	x	6 189	7 087	–12,7
		Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	368	153	x	521	646	–19,3
		darunter GmbH & Co. KG	266	84	x	350	422	–17,1
		Gesellschaften m.b.H.	1 428	1 028	x	2 456	3 163	–22,4
		Aktiengesellschaften, KGaA	30	12	x	42	66	–36,4
		Private Company Limited by Shares (Ltd)	40	75	x	115	60	+91,7
		Genossenschaften	–	–	x	–	1	x
		Sonstige Rechtsformen	20	31	x	51	61	–16,4
	nach Alter der Unternehmen							
	Unter 8 Jahre alt	4 553	1 635	x	6 188	6 859	–9,8	
	darunter bis 3 Jahre alt	1 424	645	x	2 069	2 750	–24,8	
	8 Jahre und älter	2 386	738	x	3 124	3 126	–0,1	
	Unbekannt	51	11	x	62	1 099	–94,4	
übrige Schuldner								
	Zusammen	26 281	540	343	27 164	23 934	+13,5	
	Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	1 591	350	x	1 941	1 573	+23,4	
	Ehemals selbstständig Tätige ³⁾	603	16	18	637	428	+48,8	
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	65	4	x	69	123	–43,9	
	Verbraucher	23 907	123	325	24 355	21 601	+12,7	
	Nachlässe	115	47	x	162	209	–22,5	
Insgesamt								
	Insgesamt	33 271	2 924	343	36 538	35 018	+4,3	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen – 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

2. Unternehmensinsolvenzen 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2007 gegenüber 2006		
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
A – K, M – O	Insgesamt	6 990	2 384	9 374	–15,4	41 729	6 588 366
A	Land- und Forstwirtschaft	138	32	170	–1,2	385	93 142
01	Landwirtschaft und Jagd	135	32	167	+1,8	375	92 744
02	Forstwirtschaft	3	–	3	–62,5	10	398
B	Fischerei und Fischzucht	–	–	–	x	–	–
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	x	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	562	125	687	–26,1	14 133	1 317 995
15	Ernährungsgewerbe	83	18	101	–5,6	1 299	54 249
16	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe	11	2	13	–50,0	470	32 405
18	Bekleidungsgewerbe	3	5	8	–61,9	414	27 436
19	Ledergewerbe	3	–	3	–	6	462
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	16	2	18	–55,0	227	16 893
21	Papiergewerbe	4	–	4	–50,0	34	6 767
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	68	16	84	–11,6	942	71 595
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	–	–	–	x	–	–
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	6	2	8	–50,0	224	23 004
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14	2	16	–60,0	1 157	113 380
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11	1	12	–64,7	44	2 957
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	8	–	8	–55,6	199	12 974
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	163	33	196	–22,8	1 677	112 856
29	Maschinenbau	56	16	72	–1,4	605	163 138
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1	–	1	–83,3	74	1 134
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u. Ä.	13	4	17	–34,6	191	8 689
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	8	1	9	–25,0	273	37 521
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	2	1	3	–62,5	–	1 264
32.2	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	4	–	4	+33,3	220	28 808
32.3	Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	2	–	2	+100,0	53	7 448
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik, Herstellung von Uhren	21	7	28	–48,1	122	7 221
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	–	6	–53,8	4 542	378 017
35	Sonstiger Fahrzeugbau	4	–	4	+100,0	148	14 313
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	56	11	67	+9,8	1 412	229 907
37	Recycling	7	5	12	–40,0	73	3 079
E	Energie- und Wasserversorgung	5	1	6	+50,0	26	106 325

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen

Noch: **2. Unternehmensinsolvenzen 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2007 gegenüber 2006		
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
F	Baugewerbe	1 161	425	1 586	-19,8	4 380	459 041
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	42	9	51	-8,9	126	23 523
45.2	Hoch- und Tiefbau	427	175	602	-23,5	2 237	261 159
45.3	Bauinstallation	351	116	467	-17,6	1 236	99 578
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	340	125	465	-17,6	781	74 288
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	1	–	1	-66,7	–	493
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 583	531	2 114	-15,1	6 430	996 383
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	252	75	327	+0,9	1 206	170 898
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	322	138	460	-28,0	2 837	489 882
51.1	Handelsvermittlung	44	13	57	-69,0	5	8 402
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	8	3	11	-21,4	10	1 893
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	48	22	70	-2,8	221	42 210
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	86	30	116	-6,5	529	254 651
51.5	Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen	61	36	97	-21,1	1 863	138 177
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	51	21	72	-11,1	172	36 384
51.9	Sonstiger Großhandel	24	13	37	-9,8	37	8 166
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	1 009	318	1 327	-13,1	2 387	335 603
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	166	46	212	-22,1	216	30 647
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	127	36	163	-10,9	230	28 327
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	26	10	36	-12,2	159	9 300
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	593	186	779	-13,5	1 665	237 104
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	20	6	26	-10,3	18	8 817
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	52	19	71	–	66	16 608
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	25	15	40	+33,3	33	4 800
H	Gastgewerbe	1 071	282	1 353	-7,5	2 084	205 370
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	510	175	685	-19,3	2 704	185 256
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	285	82	367	-21,7	1 301	75 641
61	Schifffahrt	1	1	2	-60,0	–	1 010
62	Luftfahrt	1	1	2	x	40	2 182
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	115	49	164	-32,0	873	72 283
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	34	13	47	-23,0	91	21 088
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	78	33	111	-35,8	730	41 407
64	Nachrichtenübermittlung	108	42	150	+11,9	490	34 140

Noch: **2. Unternehmensinsolvenzen 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren				Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2007 gegenüber 2006		
		Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	86	29	115	-29,4	84	66 906
65	Kreditgewerbe	1	—	1	—	5	1 500
65.2	Sonstige Finanzierungsinstitutionen	1	—	1	—	5	1 500
66	Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	85	29	114	-29,6	79	65 406
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	1 304	628	1 932	-12,5	8 809	2 881 751
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	261	118	379	-6,9	2 235	524 767
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	74	55	129	-14,0	1 990	137 734
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	91	14	105	+18,0	95	176 914
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	96	49	145	-13,7	150	210 119
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	53	22	75	-12,8	138	17 320
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	106	32	138	-4,2	841	59 385
73	Forschung und Entwicklung	3	1	4	-20,0	7	11 411
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	881	455	1 336	-14,7	5 588	2 268 868
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	302	230	532	-14,5	1 015	2 011 112
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	136	53	189	-12,5	354	99 451
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	6	4	10	-33,3	30	3 745
74.4	Werbung	89	25	114	-27,8	220	18 293
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	17	15	32	-31,9	500	9 196
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	26	10	36	-34,5	302	9 043
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	116	40	156	-7,1	1 810	35 217
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	189	78	267	-6,3	1 357	82 812
M	Erziehung und Unterricht	42	12	54	-8,5	60	6 747
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	170	15	185	+3,9	1 813	189 486
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	358	129	487	-17,2	821	79 963
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	8	2	10	-37,5	34	7 149
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	10	13	23	-17,9	70	3 740
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	94	53	147	-22,2	215	33 167
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	246	61	307	-13,5	502	35 907
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	21	4	25	-3,8	50	4 935
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	147	37	184	+0,5	342	17 492

**3. Unternehmensinsolvenzen 2007 nach Wirtschaftsabschnitten,
Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie nach Beschäftigtengrößenklassen**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen von Unternehmen mit ... Beschäftigten								Betrof- fene Arbeit- nehmer/ -innen
		ins- gesamt	keinem	1	2 – 5	6 – 10	11 – 100	101 und mehr	un- bekannt	
		Anzahl								
A – K, M – O	Insgesamt	9 374	4 581	1 439	1 823	500	539	38	454	41 729
	nach Wirtschaftsabschnitten									
	A Land- und Forstwirtschaft	170	71	28	48	10	6	–	7	385
	B Fischerei und Fischzucht	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	D Verarbeitendes Gewerbe	687	178	77	166	69	163	18	16	14 133
	E Energie- und Wasserversorgung	6	1	1	1	1	1	–	1	26
	F Baugewerbe	1 586	679	237	388	139	88	–	55	4 380
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 114	1 073	349	374	99	94	3	122	6 430
	H Gastgewerbe	1 353	739	228	241	42	31	1	71	2 084
	I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	685	330	113	135	37	49	3	18	2 704
	J Kredit- und Versicherungsgewerbe	115	77	21	10	1	1	–	5	84
	K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	1 932	1 076	266	308	66	80	11	125	8 809
	M Erziehung und Unterricht	54	31	8	11	3	–	–	1	60
	N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	185	76	30	45	13	12	2	7	1 813
	O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	487	250	81	96	20	14	–	26	821
	nach Rechtsformen									
	Einzelunternehmen, freie Berufe, Kleinge- werbe u. Ä.	6 189	3 405	1 021	1 105	214	126	–	318	8 582
	Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	521	174	51	95	53	114	10	24	6 418
	darunter GmbH & Co. KG	350	93	25	68	39	99	10	16	5 858
	Gesellschaften m.b.H.	2 456	908	338	578	221	285	25	101	25 534
Aktiengesellschaften, KGaA	42	12	3	11	6	7	2	1	661	
Private Company Limited by Shares (Ltd)	115	55	18	28	4	5	–	5	232	
Genossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige Rechtsformen	51	27	8	6	2	2	1	5	302	
nach Alter der Unternehmen										
Unter 8 Jahre alt	6 188	3 217	1 021	1 154	271	247	19	259	20 165	
darunter bis 3 Jahre alt	2 069	1 076	315	393	96	115	9	65	9 107	
8 Jahre und älter	3 124	1 320	416	667	228	289	19	185	21 468	
Unbekannt	62	44	2	2	1	3	–	10	96	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen

4. Unternehmensinsolvenzen 2007 nach Wirtschaftsabschnitten, Alter der Unternehmen und Antragstellern sowie nach Rechtsformen

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsabschnitt Alter der Unternehmen Antragsteller	Beantragte Insolvenzverfahren								Voraus- sichtliche Forderungen	
		ins- gesamt	davon								
			Einzel- unter- nehmen, freie Berufe, Klein- gewerbe u. Ä.	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen		
				zu- sammen	darunter GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA				
		Anzahl								1 000 EUR	
A – K, M – O	Unternehmen										
	Insgesamt	9 374	6 189	521	350	2 456	42	115	51	6 588 366	
	nach Wirtschaftsabschnitten										
	A	Land- und Forstwirtschaft	170	145	8	2	13	1	3	–	93 142
	B	Fischerei und Fischzucht	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	D	Verarbeitendes Gewerbe	687	319	85	69	267	9	6	1	1 317 995
	E	Energie- und Wasserversorgung	6	1	3	3	2	–	–	–	106 325
	F	Baugewerbe	1 586	1 061	80	57	422	1	20	2	459 041
	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 114	1 331	140	98	616	2	24	1	996 383
	H	Gastgewerbe	1 353	1 212	21	13	107	–	12	1	205 370
	I	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	685	530	30	18	116	1	8	–	185 256
	J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	115	87	5	1	20	2	–	1	66 906
	K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	1 932	962	121	71	779	25	36	9	2 881 751
	M	Erziehung und Unterricht	54	37	2	2	12	1	–	2	6 747
	N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	185	156	4	3	19	–	–	6	189 486
	O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	487	348	22	13	83	–	6	28	79 963
nach Alter der Unternehmen											
	Unter 8 Jahre alt	6 188	4 430	274	155	1 334	25	97	28	2 396 002	
	darunter bis 3 Jahre alt	2 069	1 295	117	78	569	9	69	10	851 171	
	8 Jahre und älter	3 124	1 702	246	194	1 120	17	16	23	4 159 422	
	Unbekannt	62	57	1	1	2	–	2	–	32 942	
nach Antragstellern											
	Gläubiger	2 205	1 419	125	62	577	6	65	13	649 328	
	Schuldner	7 169	4 770	396	288	1 879	36	50	38	5 939 038	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen

5. Unternehmensinsolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2007 gegenüber 2006		
	Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	284	114	398	-13,3	1 028	239 375
Duisburg	176	86	262	-11,2	755	89 175
Essen	238	54	292	-23,8	3 114	233 395
Krefeld	107	35	142	-17,0	1 128	89 049
Mönchengladbach	126	28	154	-38,2	376	54 421
Mülheim an der Ruhr	70	24	94	-10,5	109	39 567
Oberhausen	105	28	133	-8,9	831	76 760
Remscheid	54	10	64	+14,3	164	30 246
Solingen	74	21	95	-6,9	309	25 615
Wuppertal	187	45	232	+7,9	449	92 320
Kreise						
Kleve	119	34	153	-15,5	261	63 113
Mettmann	233	44	277	-3,1	2 263	262 319
Rhein-Kreis Neuss	144	63	207	-20,4	1 130	119 962
Viersen	143	28	171	-26,9	398	45 101
Wesel	158	44	202	-16,2	573	74 915
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 218	658	2 876	-15,0	12 888	1 535 332
Kreisfreie Städte						
Aachen	92	36	128	-26,0	785	57 084
Bonn	105	35	140	-33,3	223	51 496
Köln	367	220	587	-24,6	848	179 511
Leverkusen	45	20	65	-28,6	615	11 922
Kreise						
Aachen	120	44	164	-18,4	375	58 312
Düren	91	34	125	-29,8	403	27 664
Rhein-Erft-Kreis	173	70	243	-19,8	414	101 749
Euskirchen	114	21	135	+3,1	304	68 298
Heinsberg	106	24	130	-24,4	526	54 241
Oberbergischer Kreis	88	32	120	-38,5	5 277	508 340
Rhein.-Berg. Kreis	89	39	128	-42,3	250	30 219
Rhein-Sieg-Kreis	256	59	315	-16,4	1 227	119 916
Reg.-Bez. Köln	1 646	634	2 280	-24,8	11 247	1 268 754
Kreisfreie Städte						
Bottrop	50	7	57	-13,6	207	14 964
Gelsenkirchen	127	12	139	-9,2	451	106 432
Münster	109	37	146	-13,6	275	61 853

Noch: 5. Unternehmensinsolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren				Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	insgesamt	Veränderung 2007 gegenüber 2006		
	Anzahl			%	Anzahl	1 000 EUR
Kreise						
Borken	156	42	198	-22,0	920	88 669
Coesfeld	89	28	117	+7,3	237	50 124
Recklinghausen	215	65	280	-13,3	842	95 829
Steinfurt	155	55	210	-0,9	526	48 440
Warendorf	70	45	115	-5,0	380	27 343
Reg.-Bez. Münster	971	291	1 262	-10,3	3 838	493 655
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	107	47	154	-34,5	438	48 681
Kreise						
Gütersloh	110	42	152	-5,6	689	73 196
Herford	96	33	129	-16,2	380	209 263
Höxter	37	16	53	-3,6	418	38 711
Lippe	196	56	252	+17,2	1 855	1 907 581
Minden-Lübbecke	124	52	176	-7,9	886	217 757
Paderborn	109	31	140	-9,7	535	100 003
Reg.-Bez. Detmold	779	277	1 056	-9,4	5 201	2 595 192
Kreisfreie Städte						
Bochum	147	78	225	+6,6	869	82 854
Dortmund	259	91	350	-7,9	3 451	177 489
Hagen	70	27	97	-15,7	171	20 654
Hamm	71	26	97	+4,3	426	39 721
Herne	48	31	79	+8,2	145	12 666
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	120	30	150	-8,5	386	53 963
Hochsauerlandkreis	104	41	145	-8,2	548	66 546
Märkischer Kreis	171	67	238	-16,5	828	72 432
Olpe	42	12	54	-11,5	147	32 260
Siegen-Wittgenstein	62	24	86	-3,4	287	29 970
Soest	134	44	178	-9,6	683	40 508
Unna	148	53	201	-25,6	614	66 372
Reg.-Bez. Arnsberg	1 376	524	1 900	-9,4	8 555	695 434
Nordrhein-Westfalen	6 990	2 384	9 374	-15,4	41 729	6 588 366
davon						
kreisfreie Städte	3 018	1 112	4 130	-16,2	17 167	1 835 249
Kreise	3 972	1 272	5 244	-14,8	24 562	4 753 117

6. Verbraucherinsolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung 2007 gegenüber 2006	
	Anzahl				%	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	986	7	31	1 024	+37,1	66 738
Duisburg	704	11	–	715	+64,4	47 397
Essen	663	1	7	671	+20,0	41 699
Krefeld	299	–	1	300	–15,0	28 451
Mönchengladbach	722	1	3	726	–13,2	32 293
Mülheim an der Ruhr	192	3	2	197	+50,4	14 939
Oberhausen	494	7	1	502	+118,3	28 963
Remscheid	181	–	4	185	+36,0	10 410
Solingen	236	–	–	236	+8,3	10 511
Wuppertal	685	–	6	691	+31,9	51 403
Kreise						
Kleve	417	–	2	419	+31,8	26 109
Mettmann	573	3	8	584	+15,6	42 134
Rhein-Kreis Neuss	476	4	15	495	+15,1	28 078
Viersen	501	–	2	503	+4,4	34 879
Wesel	569	2	4	575	+8,7	47 059
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 698	39	86	7 823	+21,6	511 062
Kreisfreie Städte						
Aachen	277	2	1	280	+1,1	13 951
Bonn	368	1	–	369	–13,8	15 593
Köln	1 203	3	7	1 213	+4,3	66 429
Leverkusen	280	–	3	283	+10,5	13 000
Kreise						
Aachen	382	1	5	388	+6,3	23 960
Düren	394	–	3	397	+14,4	20 275
Rhein-Erft-Kreis	546	4	2	552	–2,3	40 680
Euskirchen	274	–	2	276	+16,0	20 254
Heinsberg	321	1	3	325	–23,3	19 793
Oberbergischer Kreis	348	1	5	354	–17,1	34 902
Rhein.-Berg. Kreis	277	1	4	282	+6,4	17 354
Rhein-Sieg-Kreis	619	1	4	624	–0,5	57 683
Reg.-Bez. Köln	5 289	15	39	5 343	–0,7	343 875
Kreisfreie Städte						
Bottrop	218	2	2	222	+59,7	11 385
Gelsenkirchen	768	2	4	774	+32,8	38 662
Münster	365	–	14	379	–12,3	19 145

Noch: 6. Verbraucherinsolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungsplan angenommen	insgesamt	Veränderung 2007 gegenüber 2006	
	Anzahl				%	
Kreise						
Borken	393	—	38	431	—4,4	22 038
Coesfeld	165	2	9	176	+5,4	13 653
Recklinghausen	582	6	6	594	+16,9	43 986
Steinfurt	545	1	26	572	+14,9	35 350
Warendorf	248	—	8	256	+4,1	14 520
Reg.-Bez. Münster	3 284	13	107	3 404	+12,6	198 738
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	386	1	9	396	—10,8	21 298
Kreise						
Gütersloh	263	—	8	271	—4,9	18 255
Herford	281	—	4	285	—	16 958
Höxter	114	2	3	119	+12,3	8 593
Lippe	404	3	3	410	+30,6	28 870
Minden-Lübbecke	365	1	3	369	+11,5	24 841
Paderborn	203	2	6	211	—12,8	12 569
Reg.-Bez. Detmold	2 016	9	36	2 061	+2,7	131 383
Kreisfreie Städte						
Bochum	686	7	—	693	+12,9	29 148
Dortmund	1 184	1	3	1 188	+14,6	54 667
Hagen	391	2	4	397	+51,5	22 885
Hamm	362	1	7	370	+3,1	16 137
Herne	267	1	2	270	+26,2	12 207
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	472	2	7	481	+11,6	41 712
Hochsauerlandkreis	259	8	2	269	+13,0	27 473
Märkischer Kreis	878	12	4	894	+53,6	64 504
Olpe	76	1	6	83	+130,6	6 453
Siegen-Wittgenstein	151	3	14	168	+20,9	14 078
Soest	408	7	6	421	+4,5	28 748
Unna	486	2	2	490	+11,4	26 069
Reg.-Bez. Arnsberg	5 620	47	57	5 724	+20,4	344 082
Nordrhein-Westfalen	23 907	123	325	24 355	+12,7	1 529 140
davon						
kreisfreie Städte	11 917	53	111	12 081	+16,4	667 310
Kreise	11 990	70	214	12 274	+9,4	861 831

7. Insolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk Merkmal	Insolvenzverfahren 2007			Dagegen Insolvenzverfahren 2006	Veränderung 2007 gegenüber 2006
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Nordrhein-Westfalen					
Insolvenzen insgesamt	36 538	41 729	8 788 910	35 018	+4,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	9 374	41 729	6 588 366	11 084	-15,4
Verbraucherinsolvenzen	24 355	–	1 529 140	21 601	+12,7
übrige Insolvenzen	2 809	–	671 404	2 333	+20,4
Regierungsbezirk Düsseldorf					
Insolvenzen insgesamt	11 614	12 888	2 196 719	10 765	+7,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen	2 876	12 888	1 535 332	3 383	-15,0
Verbraucherinsolvenzen	7 823	–	511 062	6 433	+21,6
übrige Insolvenzen	915	–	150 325	949	-3,6
kreisfreie Stadt Düsseldorf					
Insolvenzen insgesamt	1 525	1 028	345 647	1 347	+13,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen	398	1 028	239 375	459	-13,3
Verbraucherinsolvenzen	1 024	–	66 738	747	+37,1
übrige Insolvenzen	103	–	39 534	141	-27,0
kreisfreie Stadt Duisburg					
Insolvenzen insgesamt	1 019	755	143 092	766	+33,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	262	755	89 175	295	-11,2
Verbraucherinsolvenzen	715	–	47 397	435	+64,4
übrige Insolvenzen	42	–	6 520	36	+16,7
kreisfreie Stadt Essen					
Insolvenzen insgesamt	1 053	3 114	284 036	989	+6,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	292	3 114	233 395	383	-23,8
Verbraucherinsolvenzen	671	–	41 699	559	+20,0
übrige Insolvenzen	90	–	8 942	47	+91,5
kreisfreie Stadt Krefeld					
Insolvenzen insgesamt	494	1 128	122 933	591	-16,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen	142	1 128	89 049	171	-17,0
Verbraucherinsolvenzen	300	–	28 451	353	-15,0
übrige Insolvenzen	52	–	5 433	67	-22,4

Noch: **7. Insolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk Merkmal	Insolvenzverfahren 2007			Dagegen Insolvenzverfahren 2006	Veränderung 2007 gegenüber 2006
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

kreisfreie Stadt Mönchengladbach

Insolvenzen insgesamt	924	376	93 959	1 176	-21,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen	154	376	54 421	249	-38,2
Verbraucherinsolvenzen	726	–	32 293	836	-13,2
übrige Insolvenzen	44	–	7 245	91	-51,6

kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr

Insolvenzen insgesamt	315	109	64 394	247	+27,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	94	109	39 567	105	-10,5
Verbraucherinsolvenzen	197	–	14 939	131	+50,4
übrige Insolvenzen	24	–	9 888	11	+118,2

kreisfreie Stadt Oberhausen

Insolvenzen insgesamt	660	831	108 697	394	+67,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	133	831	76 760	146	-8,9
Verbraucherinsolvenzen	502	–	28 963	230	+118,3
übrige Insolvenzen	25	–	2 974	18	+38,9

kreisfreie Stadt Remscheid

Insolvenzen insgesamt	276	164	44 227	227	+21,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	64	164	30 246	56	+14,3
Verbraucherinsolvenzen	185	–	10 410	136	+36,0
übrige Insolvenzen	27	–	3 571	35	-22,9

kreisfreie Stadt Solingen

Insolvenzen insgesamt	369	309	38 950	347	+6,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	95	309	25 615	102	-6,9
Verbraucherinsolvenzen	236	–	10 511	218	+8,3
übrige Insolvenzen	38	–	2 824	27	+40,7

kreisfreie Stadt Wuppertal

Insolvenzen insgesamt	1 018	449	157 417	835	+21,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen	232	449	92 320	215	+7,9
Verbraucherinsolvenzen	691	–	51 403	524	+31,9
übrige Insolvenzen	95	–	13 694	96	-1,0

Noch: **7. Insolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk Merkmal	Insolvenzverfahren 2007			Dagegen Insolvenzverfahren 2006	Veränderung 2007 gegenüber 2006
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Kreis Kleve					
Insolvenzen insgesamt	664	261	101 338	590	+12,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	153	261	63 113	181	-15,5
Verbraucherinsolvenzen	419	–	26 109	318	+31,8
übrige Insolvenzen	92	–	12 116	91	+1,1
Kreis Mettmann					
Insolvenzen insgesamt	934	2 263	313 898	871	+7,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen	277	2 263	262 319	286	-3,1
Verbraucherinsolvenzen	584	–	42 134	505	+15,6
übrige Insolvenzen	73	–	9 445	80	-8,8
Rhein-Kreis Neuss					
Insolvenzen insgesamt	756	1 130	155 949	773	-2,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen	207	1 130	119 962	260	-20,4
Verbraucherinsolvenzen	495	–	28 078	430	+15,1
übrige Insolvenzen	54	–	7 909	83	-34,9
Kreis Viersen					
Insolvenzen insgesamt	741	398	85 532	764	-3,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	171	398	45 101	234	-26,9
Verbraucherinsolvenzen	503	–	34 879	482	+4,4
übrige Insolvenzen	67	–	5 552	48	+39,6
Kreis Wesel					
Insolvenzen insgesamt	866	573	136 649	848	+2,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen	202	573	74 915	241	-16,2
Verbraucherinsolvenzen	575	–	47 059	529	+8,7
übrige Insolvenzen	89	–	14 675	78	+14,1
Regierungsbezirk Köln					
Insolvenzen insgesamt	8 292	11 247	1 850 923	8 948	-7,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	2 280	11 247	1 268 754	3 032	-24,8
Verbraucherinsolvenzen	5 343	–	343 875	5 382	-0,7
übrige Insolvenzen	669	–	238 294	534	+25,3

Noch: **7. Insolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk Merkmal	Insolvenzverfahren 2007			Dagegen Insolvenzverfahren 2006	Veränderung 2007 gegenüber 2006
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

kreisfreie Stadt Aachen					
Insolvenzen insgesamt	458	785	77 944	480	-4,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	128	785	57 084	173	-26,0
Verbraucherinsolvenzen	280	–	13 951	277	+1,1
übrige Insolvenzen	50	–	6 909	30	+66,7

kreisfreie Stadt Bonn					
Insolvenzen insgesamt	574	223	79 443	681	-15,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	140	223	51 496	210	-33,3
Verbraucherinsolvenzen	369	–	15 593	428	-13,8
übrige Insolvenzen	65	–	12 354	43	+51,2

kreisfreie Stadt Köln					
Insolvenzen insgesamt	1 946	848	302 937	2 076	-6,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	587	848	179 511	779	-24,6
Verbraucherinsolvenzen	1 213	–	66 429	1 163	+4,3
übrige Insolvenzen	146	–	56 997	134	+9,0

kreisfreie Stadt Leverkusen					
Insolvenzen insgesamt	360	615	26 373	362	-0,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	65	615	11 922	91	-28,6
Verbraucherinsolvenzen	283	–	13 000	256	+10,5
übrige Insolvenzen	12	–	1 451	15	-20,0

Kreis Aachen					
Insolvenzen insgesamt	604	375	92 031	608	-0,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	164	375	58 312	201	-18,4
Verbraucherinsolvenzen	388	–	23 960	365	+6,3
übrige Insolvenzen	52	–	9 759	42	+23,8

Kreis Düren					
Insolvenzen insgesamt	561	403	53 445	546	+2,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	125	403	27 664	178	-29,8
Verbraucherinsolvenzen	397	–	20 275	347	+14,4
übrige Insolvenzen	39	–	5 506	21	+85,7

Noch: **7. Insolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk Merkmal	Insolvenzverfahren 2007			Dagegen Insolvenzverfahren 2006	Veränderung 2007 gegenüber 2006
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Rhein-Erft-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	850	414	156 819	910	-6,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	243	414	101 749	303	-19,8
Verbraucherinsolvenzen	552	–	40 680	565	-2,3
übrige Insolvenzen	55	–	14 390	42	+31,0
Kreis Euskirchen					
Insolvenzen insgesamt	449	304	97 120	398	+12,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen	135	304	68 298	131	+3,1
Verbraucherinsolvenzen	276	–	20 254	238	+16,0
übrige Insolvenzen	38	–	8 568	29	+31,0
Kreis Heinsberg					
Insolvenzen insgesamt	501	526	82 734	636	-21,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen	130	526	54 241	172	-24,4
Verbraucherinsolvenzen	325	–	19 793	424	-23,3
übrige Insolvenzen	46	–	8 700	40	+15,0
Oberbergischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	508	5 277	551 160	662	-23,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	120	5 277	508 340	195	-38,5
Verbraucherinsolvenzen	354	–	34 902	427	-17,1
übrige Insolvenzen	34	–	7 918	40	-15,0
Rheinisch-Bergischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	446	250	52 129	520	-14,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen	128	250	30 219	222	-42,3
Verbraucherinsolvenzen	282	–	17 354	265	+6,4
übrige Insolvenzen	36	–	4 556	33	+9,1
Rhein-Sieg Kreis					
Insolvenzen insgesamt	1 035	1 227	278 788	1 069	-3,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen	315	1 227	119 916	377	-16,4
Verbraucherinsolvenzen	624	–	57 683	627	-0,5
übrige Insolvenzen	96	–	101 189	65	+47,7

Noch: **7. Insolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk Merkmal	Insolvenzverfahren 2007			Dagegen Insolvenzverfahren 2006	Veränderung 2007 gegenüber 2006
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%

Regierungsbezirk Münster

Insolvenzen insgesamt	4 976	3 838	742 812	4 726	+5,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	1 262	3 838	493 655	1 407	-10,3
Verbraucherinsolvenzen	3 404	–	198 738	3 024	+12,6
übrige Insolvenzen	310	–	50 419	295	+5,1

kreisfreie Stadt Bottrop

Insolvenzen insgesamt	299	207	28 210	219	+36,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	57	207	14 964	66	-13,6
Verbraucherinsolvenzen	222	–	11 385	139	+59,7
übrige Insolvenzen	20	–	1 861	14	+42,9

kreisfreie Stadt Gelsenkirchen

Insolvenzen insgesamt	953	451	149 970	761	+25,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen	139	451	106 432	153	-9,2
Verbraucherinsolvenzen	774	–	38 662	583	+32,8
übrige Insolvenzen	40	–	4 876	25	+60,0

kreisfreie Stadt Münster

Insolvenzen insgesamt	547	275	83 768	636	-14,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	146	275	61 853	169	-13,6
Verbraucherinsolvenzen	379	–	19 145	432	-12,3
übrige Insolvenzen	22	–	2 770	35	-37,1

Kreis Borken

Insolvenzen insgesamt	672	920	116 662	769	-12,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	198	920	88 669	254	-22,0
Verbraucherinsolvenzen	431	–	22 038	451	-4,4
übrige Insolvenzen	43	–	5 955	64	-32,8

Kreis Coesfeld

Insolvenzen insgesamt	315	237	66 501	307	+2,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	117	237	50 124	109	+7,3
Verbraucherinsolvenzen	176	–	13 653	167	+5,4
übrige Insolvenzen	22	–	2 724	31	-29,0

Noch: **7. Insolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk Merkmal	Insolvenzverfahren 2007			Dagegen Insolvenzverfahren 2006	Veränderung 2007 gegenüber 2006
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Kreis Recklinghausen					
Insolvenzen insgesamt	963	842	151 244	878	+9,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	280	842	95 829	323	-13,3
Verbraucherinsolvenzen	594	–	43 986	508	+16,9
übrige Insolvenzen	89	–	11 429	47	+89,4
Kreis Steinfurt					
Insolvenzen insgesamt	822	526	92 687	764	+7,6
davon					
Unternehmensinsolvenzen	210	526	48 440	212	-0,9
Verbraucherinsolvenzen	572	–	35 350	498	+14,9
übrige Insolvenzen	40	–	8 897	54	-25,9
Kreis Warendorf					
Insolvenzen insgesamt	405	380	53 769	392	+3,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	115	380	27 343	121	-5,0
Verbraucherinsolvenzen	256	–	14 520	246	+4,1
übrige Insolvenzen	34	–	11 906	25	+36,0
Regierungsbezirk Detmold					
Insolvenzen insgesamt	3 407	5 201	2 760 619	3 334	+2,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen	1 056	5 201	2 595 192	1 166	-9,4
Verbraucherinsolvenzen	2 061	–	131 383	2 007	+2,7
übrige Insolvenzen	290	–	34 044	161	+80,1
kreisfreie Stadt Bielefeld					
Insolvenzen insgesamt	615	438	76 178	710	-13,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen	154	438	48 681	235	-34,5
Verbraucherinsolvenzen	396	–	21 298	444	-10,8
übrige Insolvenzen	65	–	6 199	31	+109,7
Kreis Gütersloh					
Insolvenzen insgesamt	470	689	94 722	472	-0,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen	152	689	73 196	161	-5,6
Verbraucherinsolvenzen	271	–	18 255	285	-4,9
übrige Insolvenzen	47	–	3 271	26	+80,8

Noch: **7. Insolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk Merkmal	Insolvenzverfahren 2007			Dagegen Insolvenzverfahren 2006	Veränderung 2007 gegenüber 2006
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Kreis Herford					
Insolvenzen insgesamt	459	380	231 390	463	-0,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen	129	380	209 263	154	-16,2
Verbraucherinsolvenzen	285	–	16 958	285	–
übrige Insolvenzen	45	–	5 169	24	+87,5
Kreis Höxter					
Insolvenzen insgesamt	186	418	48 921	171	+8,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen	53	418	38 711	55	-3,6
Verbraucherinsolvenzen	119	–	8 593	106	+12,3
übrige Insolvenzen	14	–	1 617	10	+40,0
Kreis Lippe					
Insolvenzen insgesamt	689	1 855	1 939 585	548	+25,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	252	1 855	1 907 581	215	+17,2
Verbraucherinsolvenzen	410	–	28 870	314	+30,6
übrige Insolvenzen	27	–	3 134	19	+42,1
Kreis Minden-Lübbecke					
Insolvenzen insgesamt	600	886	251 476	552	+8,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	176	886	217 757	191	-7,9
Verbraucherinsolvenzen	369	–	24 841	331	+11,5
übrige Insolvenzen	55	–	8 878	30	+83,3
Kreis Paderborn					
Insolvenzen insgesamt	388	535	118 346	418	-7,2
davon					
Unternehmensinsolvenzen	140	535	100 003	155	-9,7
Verbraucherinsolvenzen	211	–	12 569	242	-12,8
übrige Insolvenzen	37	–	5 774	21	+76,2
Regierungsbezirk Arnsberg					
Insolvenzen insgesamt	8 249	8 555	1 237 837	7 245	+13,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen	1 900	8 555	695 434	2 096	-9,4
Verbraucherinsolvenzen	5 724	–	344 082	4 755	+20,4
übrige Insolvenzen	625	–	198 321	394	+58,6

Noch: **7. Insolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk Merkmal	Insolvenzverfahren 2007			Dagegen Insolvenzverfahren 2006	Veränderung 2007 gegenüber 2006
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
kreisfreie Stadt Bochum					
Insolvenzen insgesamt	983	869	129 136	867	+13,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen	225	869	82 854	211	+6,6
Verbraucherinsolvenzen	693	–	29 148	614	+12,9
übrige Insolvenzen	65	–	17 134	42	+54,8
kreisfreie Stadt Dortmund					
Insolvenzen insgesamt	1 623	3 451	343 793	1 499	+8,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	350	3 451	177 489	380	–7,9
Verbraucherinsolvenzen	1 188	–	54 667	1 037	+14,6
übrige Insolvenzen	85	–	111 637	82	+3,7
kreisfreie Stadt Hagen					
Insolvenzen insgesamt	536	171	47 866	397	+35,0
davon					
Unternehmensinsolvenzen	97	171	20 654	115	–15,7
Verbraucherinsolvenzen	397	–	22 885	262	+51,5
übrige Insolvenzen	42	–	4 327	20	+110,0
kreisfreie Stadt Hamm					
Insolvenzen insgesamt	495	426	59 761	469	+5,5
davon					
Unternehmensinsolvenzen	97	426	39 721	93	+4,3
Verbraucherinsolvenzen	370	–	16 137	359	+3,1
übrige Insolvenzen	28	–	3 903	17	+64,7
kreisfreie Stadt Herne					
Insolvenzen insgesamt	382	145	26 962	300	+27,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	79	145	12 666	73	+8,2
Verbraucherinsolvenzen	270	–	12 207	214	+26,2
übrige Insolvenzen	33	–	2 089	13	+153,8
Ennpe-Ruhr-Kreis					
Insolvenzen insgesamt	691	386	104 273	622	+11,1
davon					
Unternehmensinsolvenzen	150	386	53 963	164	–8,5
Verbraucherinsolvenzen	481	–	41 712	431	+11,6
übrige Insolvenzen	60	–	8 598	27	+122,2

Noch: **7. Insolvenzen 2007 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk Merkmal	Insolvenzverfahren 2007			Dagegen Insolvenzverfahren 2006	Veränderung 2007 gegenüber 2006
	Verfahren	betroffene Beschäftigte	voraussichtliche Forderungen		
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	%
Hochsauerlandkreis					
Insolvenzen insgesamt	459	548	99 659	426	+7,7
davon					
Unternehmensinsolvenzen	145	548	66 546	158	-8,2
Verbraucherinsolvenzen	269	–	27 473	238	+13,0
übrige Insolvenzen	45	–	5 640	30	+50,0
Märkischer Kreis					
Insolvenzen insgesamt	1 228	828	159 479	917	+33,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen	238	828	72 432	285	-16,5
Verbraucherinsolvenzen	894	–	64 504	582	+53,6
übrige Insolvenzen	96	–	22 543	50	+92,0
Kreis Olpe					
Insolvenzen insgesamt	156	147	41 013	108	+44,4
davon					
Unternehmensinsolvenzen	54	147	32 260	61	-11,5
Verbraucherinsolvenzen	83	–	6 453	36	+130,6
übrige Insolvenzen	19	–	2 300	11	+72,7
Kreis Siegen-Wittgenstein					
Insolvenzen insgesamt	297	287	52 280	263	+12,9
davon					
Unternehmensinsolvenzen	86	287	29 970	89	-3,4
Verbraucherinsolvenzen	168	–	14 078	139	+20,9
übrige Insolvenzen	43	–	8 232	35	+22,9
Kreis Soest					
Insolvenzen insgesamt	656	683	76 212	632	+3,8
davon					
Unternehmensinsolvenzen	178	683	40 508	197	-9,6
Verbraucherinsolvenzen	421	–	28 748	403	+4,5
übrige Insolvenzen	57	–	6 956	32	+78,1
Kreis Unna					
Insolvenzen insgesamt	743	614	97 403	745	-0,3
davon					
Unternehmensinsolvenzen	201	614	66 372	270	-25,6
Verbraucherinsolvenzen	490	–	26 069	440	+11,4
übrige Insolvenzen	52	–	4 962	35	+48,6

8. Bewilligte Einzel- und Sammelanträge auf Konkursausfall- bzw. Insolvenzgeld 1999 – 2006 nach Antragstellern

Jahr	Bewilligte Einzel- und Sammelanträge		
	davon gestellt von		insgesamt
	Arbeitnehmer(n)/-innen	Dritten	
1999	37 940	2 905	40 845
2000	39 407	4 484	43 891
2001	49 432	5 433	54 865
2002	62 145	3 329	65 474
2003	66 121	5 380	71 501
2004	56 955	5 716	62 671
2005	53 731	3 947	49 784
2006	37 373	3 954	41 327

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

9. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten*) 1995 – 2007

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel in EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck in EUR
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) – – – Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)